



SWISSCURLING

**REGLEMENT FÜR MEISTERSCHAFTEN UND QUALIFIKATIONEN
BREITENSPO**

17. August 2022

Inhalt

1	Grundlagen	3
2	SWISSCURLING Breitensport Meisterschaften	4
3	Weltmeisterschaften (WM)	16
	Inkraftsetzung	17

1 Grundlagen

- 1.1 Das vorliegende Reglement wurde von **SWISSCURLING** gestützt auf den Statuten von **SWISSCURLING** und den aktuellen Reglementen **SWISSCURLING** Spielreglement **SWISSCURLING** Wettkampfrelement Breitensport erlassen.
- 1.2 Bei abweichenden Bestimmungen im vorliegenden Reglement gegenüber den oben genannten Reglementen gelten die Bestimmungen des vorliegenden Reglements.
- 1.3 Über Selektionen für internationale Meisterschaften entscheidet in jedem Fall die Geschäftsstelle von **SWISSCURLING**, zusammen mit dem Chef Breitensport.
- 1.4 Werden Termine, Fristen, Mengen und weitere dynamische Werte erwähnt, sind diese in den **SWISSCURLING** Ausführungsbestimmungen für Reglemente des Breitensportes genau festgelegt.

2 SWISSCURLING Breitensport Meisterschaften

2.1 Grundlagen

- (i) Unter dem Begriff **SWISSCURLING** Breitensport Meisterschaften werden verschiedene Meisterschaften zur Ermittlung des Schweizermeisters durchgeführt.

2.2 Organisation

- (i) Die Organisation der verschiedenen Meisterschaften obliegt der Geschäftsstelle von **SWISSCURLING**.
- (ii) **SWISSCURLING** erlässt die Aufgebote an die Teams und bestimmt den Durchführungsort (Halle).
- (iii) Der lokale Organisator ist für die Spielleitung und das örtliche Umfeld zuständig.

2.3 Modus

- (i) In Abhängigkeit der Anzahl teilnehmenden Teams sind folgende Meisterschaftsstufen in absteigender Reihenfolge möglich:
 - 1) Schweizer Meisterschaft (SM)
 - 2) Ausscheidungen zur SM
- (ii) Der Modus der Meisterschaften wird in Abhängigkeit der Anzahl teilnehmenden Teams und den vorhandenen Sheets der Anlage von **SWISSCURLING** und an einem von **SWISSCURLING** festgelegten Stichtag festgelegt.

2.4 Teilnehmer

- (i) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C2

2.5 Wertung

- (i) In den Breitensport Meisterschaften gilt folgende Wertung:
 - 1) 3 Siegpunkte bei einem Sieg nach Anzahl definierter Ends
 - 2) 2 Siegpunkte bei einem Sieg nach Zusatzend
 - 3) 1 Siegpunkt bei einer Niederlage nach Zusatzend
 - 4) 0 Siegpunkte bei einer Niederlage nach 8 Ends
- (ii) Wird ein Spiel mit Wertung Ends und Steinen nicht ausgetragen oder als Forfait gewertet, kommt folgende Wertung zum Tragen:
 - 1) Der Forfait-Gewinner erhält:
 - 2) bei Spielen zu 8 Ends: 3 Punkte, 4 Ends, 6 Steine
 - 3) bei Spielen zu 6 Ends: 3 Punkte, 3 Ends, 4 Steine
 - 4) Der Forfait-Verlierer erhält 0 Punkte, 0 Ends, 0 Steine.

2.6 Zusatzends

- (i) Abweichend zum Spielreglement R11 (a) gilt an den Breitensportmeisterschaften (inkl. deren Ausscheidungen) folgende Regelung:
 - 1) Ist der Spielstand in den Round-Robin Spielen nach dem letzten End unentschieden, wird maximal ein Zusatzend gespielt. Gibt es auch nach dem Zusatzend keinen Sieger, so gewinnt dasjenige Team die Begegnung, welches im Zusatzend nicht den letzten Stein hatte.

- 2) Ist der Spielstand in Viertelfinals, Halbfinals und Finals nach dem letzten End unentschieden, werden max. 2 Zusatzends gespielt. Ist bis zu diesem Zeitpunkt kein Sieger bekannt, gewinnt dasjenige Team, welches im zweiten Zusatzend nicht den letzten Stein hatte.

2.15 SWISSCURLING Meisterschaft Mixed Doubles Rollstuhlcurling

- (i) Teilnahme
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C2.
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer sowie Juniorinnen und Junioren.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Der genaue Modus wird von SWISSCURLING nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C3.
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C4.
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über 8 Ends (plus mögliche Zusatzends) gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C5.
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C6.
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C7.
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C8.
 - 2) Abweichend zu C8(b) ist Wischen nicht erlaubt.
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C9.
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Breitensport, C10.